

Emser Zeitung

nebst Amtlichem Kreisblatt

für den Unterlahnkreis

Legungspreis: Monatlich 2.— M. Anzeigenpreise:
Die einpolnische Mittheilungs-Zeile 8 Pf., auswärtige, amtliche
Kleinanzeigen u. Versteigerungen 12 Pf., Neulamen 25 Pf.

Labn-



Bote

Erscheint tägl. außer Sonn- u. Feiertags. Rotationsdruck und
Verl.: G. Ehr. Sommer, Bad Ems, Ing.-B. Jäger, Hellinghofs
Gesellschaft, Blomberg, 95. Tel. 7. Verantw. Schriftl.: A. Kleg.

Amtliches Bekanntmachungsblatt für den Magistrat und die Polizeiverwaltung der Stadt Bad Ems

Nummer 284

Bad Ems, Donnerstag den 4. Dezember 1924

75. Jahrgang

Neues vom Tage

Eigener Drahtbericht.

Die Berichte vom bevorstehenden Rücktritt des Generals Magaz werden von Madrid aus demontiert.

Die Kolonialarbeiter in Malakka haben ihre Forderungen, heute früh in den Ausstand zu treten.

Der Daily Graphic meldet: Bradford werde nach seinem Rücktritt aus dem Wollschaferei-Geschäft in einigen Monaten der Gouverneurposten in Hongkong angeboten werden.

In einer Wählerversammlung in Düsseldorf hat Dr. Jaresz erklärt, daß er demnächst seinen Posten als Oberbürgermeister in Duisburg antreten werde. Sein Austritt aus der Regierung werde erfolgen, nach der Wahl der Regierung.

Vor der Kommission für auswärtige Angelegenheiten kam es gestern zu einem Zwischenfall. Herr Dr. über auswärtige Politik, hauptsächlich über die Lage in Tunis sprachen wollte, verlangte Berichtigkeit. Der kommissarische Abgeordnete Doriot lehnte dies entschieden ab. Darauf wies Herr Dr. ohne ein Wort den Saal unter dem Beifall der übrigen Kommissionmitglieder. Gegen 5.30 Uhr nachmittags beendeten die Mitglieder der Kommission Herr Dr. über ihre vorläufige Sitzung der äußeren Politik erbat.

In der gestrigen Sitzung der englischen Arbeiterpartei wurde wieder MacDonald zum Führer gewählt. Stellvertreter wurde Clynes.

Die Reparationskommission vertritt 18.447 Millionen zu je 500 Franken der Orientatischen Eisenbahn-Gesellschaft, die J. St. von Deutschland abgeben werden müssen.

Händwerker (Seite 3) sei allen Hochherren über seinen modernen Handelsbetriebe empfinden. Kommissar Müller hat nun und eigenartig. Jede Frau kann sie nach dem vorstehenden Deutschen Erfinden nicht und sicher nacharbeiten. Was den Erden und allen Dingen von dem Fortschritt. Verleihen sich zur großen Freude enthält das herrliche Buch nach Vorlesung. Selbstverständlicher. Kann man Zeitgenossen und gibt Verständnis über die Weltlage und Verwendungsgebiete seiner Spigen an. Welche.

Die Verhandlungen über die Berechnung der Lebenshaltungskosten wurden am Dienstag im Einklang mit dem Beschlusse der Kommission. Nach die Vertreter der Arbeitnehmer und Arbeitgeber waren. Über den Arbeitsvertrag, die im einzelnen dem Tarifvertrag eingereicht und in einem eigenen Arbeitsvertrag der Anwesenheit möglich. Die Verhandlungen.

Die ewigwährende Staatsanwaltschaft erließ einen Bescheid gegen den Leiter in Ansbach Wohnhaft gewesene H. Meier und kommunal- und Reichsangehörigen Benedito Lombas wegen Betrug.

Aus allen Teilen Deutschlands wird nach Mitteilung aus dem preussischen Wohlfahrtsministerium in der letzten Zeit eine steigende Zunahme der Mangel an Getreide, Selbstweizen ist das Hauptgewebe durch Anwesenheit in den Wohngebieten bis zu 100 H. D. befristet. Einige Forderungen des Hauptgewebes sind durch Anwesenheit und Anwesenheitsgewebe fast schon überflüssig. Es das je bereits eine ernstliche Mangel an Getreide Sachverhalte bemerkbar zu machen beginnt.

Wohlwollen auf Java ist von einem neuen Erdbeden betroffen worden. Bisher wurden drei Zölle gemeldet.

Zu den deutsch-französischen Wirtschaftsverhandlungen

Die Billigung der Sachverständigen der Schweizern etc. in Paris.

Paris, 3. Dez. Die deutsch-französischen Wirtschaftsverhandlungen werden durch die Billigung der Sachverständigen der Schweizern etc. in Paris eine Unterbrechung erfahren. Mit heute ist eine Billigung der beiden Delegationen unter Hinweisung der einvernehmlichen Anträge in Ausübung genommen. Die gestern abgelaufenen Sachverständigen werden spätestens in 14 Tagen zurück sein. Die Pariser Blätter enthalten über den Stand der Konferenz keine Angaben, die den Schluß schließen, daß der bisherige Verlauf der Verhandlungen auf französischer Seite offenbar befruchtigt hat. Immerhin herrscht der Eindruck vor,

daß die Beauftragten der deutschen Schweizerindustrie in der Formulierung ihrer Wünsche sich bisher den theoretischen Erwägungen haben lassen. „Matin“ und „Journal“ behaupten übereinstimmend, daß die Deutschen auf alle wesentlichen, die Kohlen- und Eisenproduktion betreffender Märkte Europas umfassende Veränderungen hinaus wollten. Aus französischer Seite konnte man aus Rücksicht auf die Industrieen Englands und Belgiens den deutschen Schweizerindustrie nicht so leicht folgen. Die deutschen Sachverständigen, so schreibt das „Journal“, haben im Laufe der Verhandlungen die Möglichkeit des französischen Standpunktes eingeschaut. Ihre Aufgabe ist es nun die Magnaten der deutschen Schweizerindustrie zu überzeugen und den Willen eines britischen Wert zu verleihen. Aus diesem Grunde sind sie nach Berlin gefahren.

Paris, 4. Dez. (Ha. Drahtbericht) Die Sachverständigen der Eisenindustrie haben an der gestrigen Sitzung der Kommission teilgenommen und über die Sachverständigen der Pariser Industrie zusammen, am nächsten Montag die der Chemie und am Donnerstag die der Textilindustrie.

Paris, 3. Dez. Die Verhandlungen der deutschen und der französischen Schweizerindustrie der Schweizerindustrie haben einen beschleunigten Verlauf genommen, haben aber doch nicht zu irgendwelchen Beschlüssen geführt. Die Sachverständigen haben gestern Nachmittag ihren Delegationen über ihre Behauptungen berichtet. Die deutschen Sachverständigen der Schweizerindustrie haben am Abend Bericht über den in Deutschland mit den Vertretern der Schweizerindustrie Verhandlungen zu nehmen.

Von den deutsch-italienischen Handelsvertragsverhandlungen

Rom, 3. Dez. Der Generalsekretär des italienischen Industriellenverbandes, Olivetti, glaubt, sich in einem mit dem Vertreter des „Journal d'Alsace“ gehaltenen Interview pessimistisch über die Aussichten der deutsch-italienischen Handelsvertragsverhandlungen auszusprechen zu müssen. Die deutsche Industrie, so behauptet er, wird binnen Kurzem im Stande sein, die Weltmärkte zu überwinden. Die italienische Industrie ist vielfach noch in der Entwicklung, jedoch besondere Vorzueile bei Abschluß eines solchen Handelsvertrages notwendig sei. Dies sei darin zu erblicken, daß Deutschland verliere werde, die größten Vorteile in den kleinsten Konzeptionen zu erreichen.

Die deutschen Delegationen zu den deutsch-italienischen Wirtschaftsverhandlungen sind gestern in Rom eingetroffen.

Die deutsch-russischen Handelsvertragsverhandlungen

Moskau, 3. Dez. In den deutsch-russischen Handelsvertragsverhandlungen vor 14 man einen Vertrag zustandebringen, der etwa die Mitte hält zwischen italienischer und englisch-russischer Verträge. Die deutsche Vertretung hat verschiedene Fragen nach Berlin gerichtet, die besonders durch die russische Forderung auf zollfreie Einfuhr von Getreide und anderen Lebensmittel aus Deutschland notwendig geworden sein sollen. Die Russen fordern ferner bestimmte Zusicherungen hinsichtlich der deutschen Zollfrage. Die Verhandlungen werden voraussichtlich zwischen Weihnachten und Neujahr ausgesetzt werden und erst nach Neujahr weitergeführt werden.

Französisch-belgische Wirtschaftsverhandlungen

Brüssel, 3. Dez. Außenminister Symon hat am Montag mit dem französischen Minister in Brüssel eine Erklärung über die französisch-belgischen Wirtschaftsbeziehungen.

Gilbert gegen die 26proz. Abgabe

Berlin, 3. Dez. Die V.-Z. meldet aus Paris: Von wohl unterrichteter Seite hören wir über den Standpunkt des Reparationsagenten Barthe Gilbert zu den deutsch-belgischen und deutsch-französischen Verhandlungen über die Recovery-Abgabe. Gilbert steht auf dem Standpunkt, daß Belgien, wenn es sich auf eine Zahlungsreihe einigt, so auf eine andere Formel. Er drängt die Zahlung der Recovery-Abgabe nicht erlegen und er werde sie nicht erlegen. Gilbert behauptet dies als den wichtigsten Punkt eines angestrebten Programms.

Die Kölner Zone

Köln, 2. Dez. Nach der Westminster Gazette findet die Räumung Kölns am 10. Januar ohne Rücksicht auf die Feststellungen der Militärkontrollkommission nicht statt. Dazu bleibe noch die Regelung anderer Fragen, wie die Dezentralisierung der Polizei, deren rechtzeitige beschleunigte Lösung unmöglich erscheine. Es sei möglich, daß die Räumung im April oder Mai vorgenommen würde, wenn dann gleichzeitig die Ruhr geräumt würde. Die Westminster Gazette weiter sagt, würde das durch die Ablehnung der Januarräumung erregte deutsche Empfinden beruhigt werden. Wenn kein Zusammenstoß mit der Räumung erfolge, würden die Engländer jenseits am 10. Januar räumen. Eine französische Vertretung zur Räumung sei vorhanden, die praktische Ausführung würde jedoch verhindert durch die Rücksicht auf Frankreich.

Die Sprachfrage in Elsas-Lothringen

Paris, 2. Dez. In der heutigen Plenarsitzung der Kammer ist die Diskussion über das Budget für Elsas-Lothringen fertig gestellt worden. In der Redebeiträge erfindet bei dem Haupt „Ökonomischer Unterricht“ eine Diskussion über die Sprachfrage. Der sozialistische Abgeordnete, Bürgermeister von Straßburg, fordert energisch, daß weiterhin in deutscher Sprache unterrichtet und daß diese Sprache bei den Gerichten zugelassen werde, da weite Kreise der Bevölkerung das französische nicht genügend beherrschten, um sich in dieser Sprache ausdrücken zu können. Der Abgeordnete Müller ergriff das Wort, um ebenfalls für ein weitestgehendes Entgegenkommen in dieser Frage einzutreten. Jedermann wisse, daß die elsas-lothringische Volkssprache ein vom Deutschen hergeleiteter Dialekt sei. Er stelle deshalb die Frage, in welchem Umfang der Unterricht des Deutschen organisiert werden solle. Es liege im nationalen Interesse von Elsas und Lothringen, die von Einwohnern umgeben seien, die deutsch sprächen, daß die Bevölkerung nicht in die Unmöglichkeit versetzt werde, diese Sprache gebrauchen zu können. Ich verlange ferner von der Regierung, daß sie imstande sei, die Mittel in die Hand zu geben, das deutsche Leben zu verhüten. Das kann nur möglich sein, wenn man sie in den Stand setzt, die Sprache des Landes zu lernen. Im Elsas muß man im Geist des Entgegenkommens und der Gerechtigkeit verfahren.

Ministerpräsident Herriot antwortete jedoch auf die Einwendungen der Abgeordneten Barthe und Müller hinsichtlich der deutschen Sprache im Elsas, die Frage der zweisprachigen Schule ist in verschiedenen Ländern namentlich in Belgien, wo man je nach der Bevölkerung des katholischen oder des protestantischen Elements dem Französischen oder dem Deutschen den Vorrang gebe. Im Elsas und in Lothringen liege die Sache anders. Frankreich führe fort, in den Schulen ausschließlich drei oder vier Stunden deutschen Unterricht erteilen zu lassen, das können drei oder vier Stunden Religionsunterricht, der ebenfalls deutsch gegeben werde. Man könne auch nicht behaupten, daß Frankreich den Versuch mache die deutsche Sprache zu verbannen. Aber es sei nicht die Aufgabe Frankreichs, die deutsche Sprache im Elsas zu fördern. Die deutsche Sprache sei ja an und für sich durch die Gewohnheit in den Familien und durch die vielen Jahre der Okkupation gefördert worden. Die Aufgabe der französischen Regierung sei es, alles Mögliche zu tun, um eine Verbreiterung der französischen Sprache zu erreichen.

Lord Parmoor über das Genfer Protokoll

London, 2. Dez. Lord Parmoor erklärte in einer Rede in Hull, das Genfer Protokoll braunmarke den Angriffskrieg als ein internationaler Verbrechen. Das die verschiedenen Artikel des Protokolls als unerschütterlich und unabänderlich angenommen werden sollten, war keineswegs beabsichtigt. Jeder vernünftige Vorschlag, eine Verbesserung des Protokolls zu bedeuten, müsse sorgfältig erwoogen werden. Eine Vereinbarung zwischen England und Frankreich über die Bedingungen des Protokolls ist ein wesentlicher Schritt bei der Fortsetzung des Einverständnisses, das auf der Londoner Konferenz zum Ausdruck kam und für den Frieden Europas wesentlich sei. Ein Unglück würde es sein, wenn jetzt die Grundzüge des Protokolls betrorfen würden. Die Verantwortung Englands sei schwer. Andere Länder, insbesondere Japan, wurden durch die Haltung Englands beeinflusst werden.

Eine politische Rede Chamberlains

Chamberlain hat anlässlich des von Comcom-mee-Union-Lone gegebenen Frühstückes eine Rede gehalten. Er führte u. a. aus, daß die Entsendung eines Ministers zur Teilnahme an der Wollschaferei-Vollversammlung geiz, welche Bedeutung England dem Wollschaferei-Vollversammlung ermächtigt, dem Wollschaferei-Vollversammlung die englisch-ägyptische Angelegenheit vorzulegen und alle gewünschte Auffklärung zu geben, obgleich der Wollschaferei-Vollversammlung in dieser Sache nicht zukünftig ist.

Coolidges Volschaft

Washington, 3. Dez. In der Jahres-Volschaft an den Kongress überreicht Präsident Coolidge bei der Erörterung der auswärtigen Angelegenheiten, die Erklärung, daß er gegen den Eintritt der Vereinigten Staaten in den Wollschaferei-Vollversammlung sei. Dagegen ist er für eine Beteiligung an den Schiedsrichtern internationalen Gerichtsbarkeit. Ferner fordert Coolidge die amerikanischen Stellen und Privatpersonen auf, den Danesheim im Interesse einer Regelung der europäischen Angelegenheiten zu unterstützen. Ueber die Beminderung der Wollschaferei-Vollversammlung sagte Coolidge: Er gehe, an die anderen Mächte wegen einer neuen Konferenz in dieser Frage heranzutreten, sobald die Ausführung des gegenwärtigen Reparationsplanes geregelt ist. Die Politik Europas habe hierfür eine günstige Gelegenheit geschaffen.

Ueber die Außenpolitik erklärte Coolidge, er trete bald ein, daß ständig darauf hingearbeitet werde, daß die Mächte der Vereinigten Staaten an die Welt, vertraglich vereinbarte Schritte gebracht werde. Weiterhin sprach sich Coolidge dafür aus, daß das Einverständnisgesetz etwas menschlicher gehalten werde, damit die Personen, die sich schon in America befinden, die Möglichkeit hätten, die Zulassung ihrer eigenen Familien zu erlangen.

Präsident Coolidge überreichte jedoch die Erklärung, daß die Nation eine Politik treiben müsse, die sich mit den anderen Nationen im Geiste der Gerechtigkeit und Verständnis befinde und erkläre, daß er selbst eifrig wünsche, die fremden Völker mögen die Gerechtigkeit und die Aufrechterhaltung der Welt. Der Präsident schloß: „Jede Nation, die es unternimmt, ein imperialistisches System mit aggressiven und imperialistischen Zielen aufrecht zu erhalten, wird sich selbst bei der weltanschaulichen Entwidlung der Welt ernstlich beeinträchtigen.“

Keine Annulierung der Kriegsschulden

Weiter erklärte Präsident Coolidge, die Summen, die das Ausland den Vereinigten Staaten schulde, betragen sich auf etwa 12 Milliarden Dollar. Er sei gegen eine Annulierung dieser Schulden und glaube, es liege im Interesse der Volschaft der Welt, daß sie liquidiert und so schnell wie möglich bezahlt würden. Er trete durchaus nicht für Zwangsmaßnahmen ein, sei jedoch der Meinung, daß das entliehene Geld zurückgezahlt werden müsse, da sonst in Zeiten der Not kein Kredit mehr erwirkt werden könne. Außerdem besche die moralische Verpflichtung zur Zurückzahlung, die Amerika nicht ignorieren und der sich die anderen Länder nicht entziehen könnten.

Die amerikanischen Bedingungen für die Regelung der iranzösischen Schulden

Paris, 2. Dez. Aus Washington wird lautet vom berufenen Leiter, daß die Schuldenliquidations-Kommission des Staatssekretärs Mellon ermächtigt habe, mit dem französischen Volschaft über den Vertragsentwurf zu der Konsolidierung der französischen Schulden zu verhandeln. Die Kommission will Frankreich günstige Bedingungen einräumen. Die französischen Schulden sollen binnen 80 Jahren bezahlt werden. Der Zinssatz soll 2-2 1/2 Prozent für die ersten 5 Jahre und 3-3 1/2 Prozent für die darauffolgenden Jahre betragen. Man erwartet, daß der Vertrag das Abkommen auf dieser Grundlage ratifizieren wird.

Washington, 3. Dez. Man ist übernehmend der Meinung, daß der Finanzminister Mellon dem französischen Volschaft in Washington und dem Staatssekretär Mellon, dem Volschaft der amerikanischen Schuldenliquidations-Kommission, trotz der Rücksicht gegen Ende eine Erweiterung der finanziellen Lage Europas und der amerikanischen finanziellen Beziehungen zu Europa in sich schließen werde. Ueber die „Times“ aus Washington meldet, führt der französische Volschafter Zulassung in den ersten Tagen des Januar von Washington ab, wird aber weiterhin Rücksicht der amerikanischen Stimmung mitbringen. Denn America soll nach wie vor auf dem Standpunkt, daß es an Frankreich ist, Sordelage zu machen.

Zur
Weihnachts-
bäckerei

empfehle.

Schmalz,
garant. rein
Cocosfett,
lofe u. in Etl.

Te Weizenmehl
Kartoffelmehl
Maizena
Mondamin
Mandeln
Safelnusskerne
Cocosnuss,
gerasp.
Rosinen
Corinthen
Sultaninen
Kunsthonig
Kafao
Nuis

Cardamomen
Zimmt
Nelken
Badpulver
Vanillezucker
Zitronenöl
Bittermandelöl
Rosenwasser
Confektsalz
Pottasche
Dioschokolade
Zitronen
Fuderzucker
Badoblaten
Streuzynder

Wilhelm
Klein
Diez
Alter Markt
Telefon 55

Stets frisch:
Holl. Süsrahmbutter
Landbutter
Trinkeier und aus-
geleuchtete Kocheier
Schmierkäse
süsse u. saure Sahne
Math. Bräutigam
Bad Ems Tel. 287

Konrad Grim
Limburg, Wollstr. 30
Musikinstrumente, Besan-
nerte, Saiten, Pianos, Har-
moniums, Musikalien, Ma-
nuvriale, Reparaturen

Turnen, Sport und Spiel.

1. Sp. B. Fackbad — 1. Sp. B. Emmerhütte
0:2 (abgebl.). Der wieder neu ins Leben gerufene
Sp. B. Emmerhütte konnte am vergangenen Sonntag
auf eigenem Blase einen wohlverdienten Sieg er-
ringen. Um 2.30 Uhr gab der Schiedsrichter den
Ball frei. Zunächst hat Fackbad mehr vom Spiel,
da die Einheimischen sich schlecht zurechtfinden. Die
Sitten werden mit 0:3 geschickt. Nach Halbzeit
finden sich die Blau-weißen besser zurecht und gehen
auch mehr aus sich heraus. Sehr offenes Feldspiel.
In den letzten 20 Minuten ergibt Emmerhütte durch
den Fackbad kurz hintereinander 2 Tore, die für
den Vormann unhalbar waren. Das letzte Tor,
welches von dem Schiedsrichter (einem Verbands-
schiedsrichter des Sp. B. 09 Ems) als einwand-
freies Tor erklärt wurde, erklärte Fackbad für Un-
glücklich. Der Schiedsrichter blieb jedoch auf seinem
Standpunkt bestehen, worauf Fackbad den Schieds-
richter beleidigte. Durch diesen Anlaß brach der
Schiedsrichter 10 Minuten vor Schluss das Spiel ab.
Fackbad hatte seinen Gegner wohl unterschätzt. Die
Blau-weißen zeigten großen Eifer und jeder war
auf seinem Posten.

Ämtlicher Teil.

1. 10 408. Diez, den 3. Dezember 1924.
An die Ortspolizeibehörden des Kreises.

Um zu verhindern, daß durch die Freigabe eines
ermittelten handels-ewerlichen Geschäftsverkehrs am
Sonntag, den 7. Dezember d. J., dem Tage der
Wahlen zum Reichstag und zum Landtag, den im
Saale erwerbe des 1. Liten Verordnen die Ausübung
des Wahlrechts erschwert wird, hat der Herr Mini-
ster für Handel und Gewerbe angedordnet, daß für den
7. Dezember 1924 Ausnahmen auf Grund des
§ 195 b Abs. 2 der Reichsregierungsverordnung nicht zu-
gelassen werden dürfen. Hiernach ist ein Betrieb des
offenen Verkaufsstellen am genannten Tage unzu-
lässig.
Ich ersuche demgemäß das Weitere sofort zu
veranlassen.

Der Landrat.

Versammlung.

Die Lieferung von drei Altkranken für das
Kreiskreisfahrtsamt soll öffentlich vergeben wer-
den. Angebote sind bis Mittwochs, den 10.
Dezember d. J., vormittags 10 Uhr
dem Kreisverkehrsamt Diez, Kreisgebäude Lon-
genfeldstr. 35, eingereicht. Die Bedingungen liegen da-
selbst aus und können Angebotsformulare von da
bezogen werden.
Zuschlagsfrist 8 Tage.
Diez, den 3. Dezember 1924.
Der Vorsitzende des Kreisverkehrsamtes.

ZENTRUMSPARTEI BAD EMS

Freitag, den 5. Dezember, abends 8 Uhr in der Stadt Wiesbaden

Wähler-Versammlung

wozu besonders die Zentrumswähler von Bad Ems und Umgegend
eingeladen werden. Redner: Stadtverord. Schaeven-Köln über
die „Zentrumspolitik“.

Der Vorstand.

Großes Weihnachts-Angebot

erstklassiger Waren zu staunend
billigen Preisen. Teilzahlung gestattet.

Sprechapparate , in Eiche von Mk. 34.— an.	Platten große Auswahl für jeden Geschmack von Mk. 2.50 an.
Kofferapparate von Mk. 38.— an.	Weihnachtsplatten — Plattenalben.
Geigen , prima Mk. 12.— 14.— 15.—	Elegante Formkästen ganz ge- füllt Mk. 7.50 9.— 11.—
Mandolinen prima Mk. 14.— 16.— 18.—	Bogen von Mk. 4.— an
Gitarren und Lauten Mk. 23.— 26.—	

Konzertziethern Ia. Mk. 30.— 38.—
Schöne Akkordziethern mit unterlegb. Noten Mk. 12.— 15.—

Kinder-Musik-Instrumente in grosser Auswahl!
wie kleine Gitarren, Geigen, Klaviere, Xylophone, Flöten.
Schöne 50 % Artikel.

Außerdem hervorragende Neuheit!
Großartige Erfindung!

↓

Jeder spielt unter Garantie sofort Gitarre
oder Laute mit dem neuen Apparat
„GUITAROLA“
In- und Auslandspatente.
Vorführung jederzeit, ohne Kaufzwang.



Musikhaus Ems

Otto Beck

Bad Ems, Römerstraße 35 und Europäischer Hof, Römerstraße

Bekanntmachungen der Stadt Diez an der Lahn.

Die Geberliste über die von den Unternehmern
lands- und gewerblich-ökonomischer Betriebe an die
Hess.-Rheinl. landwirtschaftliche Berufsgenossen-
schaft für das Jahr 1924 zu zahlenden Beiträge
sowie über die von den Mitgliedern der Ge-
sellschaftsberufsgenossenschaft zu zahlenden Beiträ-
ge für das Jahr 1924 ferner eine Übersicht über
die Verteilung der Anlagebeiträge für 1924,
liegen vom 3. ds. Mts. ab während zweier Wo-
chen im Rathaus — Stadtkasse — hiersehr
zur Einsicht der Beteiligten offen.
Beitragsrückstellungen zur Gefälligkeitsberuf-
senschaft der Hess.-Rheinl. landw. Berufsgeno-
senschaft nimmt die Stadtkasse entgegen.
Diez, den 2. Dezember 1924.

Der Magistrat.

Verbandsnachrichten Bad Ems

Reichsfortbildungsschule.
Der Übungsabend am Donnerstag fällt aus. Die
nächste Stunde ist Montag.

Verbandsnachrichten Diez

Stenographen-Verein Stolze Sähen.
Heute Donnerstag, 4. Dez., keine Übungsstunde.

Gottesdienstordnung:

Diez, Evangelische Kirche, Donnerstag, den 4. Dez.,
abends 8 Uhr: Bibelstunde in der Kleinlehr-
schule.

Stammholz-Versteigerung.

Dienstag, den 9. Dezember 1924, nachmittags
2 Uhr anfangend, werden auf dem Rathhause in
Langenfeld die in dem Distrikt Bachbach liegenden
41 Stück Eichenstämme von ca. 45 Fesslmtr.,
3 Stück Buchenstämme von ca. 1 1/2 Fesslmtr.
zu einem Tage öffentlich versteigert.
Langenfeld, den 3. Dezember 1924.
Der Bürgermeister,
Meier.

Zigarren
in grosser Auswahl, gut und sehr
billig. Viele Sorten

**Rauchtabake
und Zigaretten**
empfiehlt
Ludw. Ferd. Burbach, Diez.

Zum

Konfekt-Backen

empfehlen wir:

Weizenmehl Ia	Pfund 21
Blütenmehl 0	„ 23
Feinstes amerikanisches Auszugsmehl	„ 26
Rosinen	1/4 „ 19
Sultaninen	1/4 „ 25
Korinthen	1/4 „ 28
Mandeln	1/4 „ 55
geraspelte Cocosnuss	1/4 „ 18
Haselnusskerne	1/4 „ 50

Orangeat, Zitronat, Zimmt, Backpulver, Back-
oblaten, Vanillezucker, bittere Mandeln, sow.
alle anderen Backartikel zu den billigsten Preisen.

Garantiert reines
zum billigsten Tagespreis

Schweineschmalz	Pfund 68
Tafelmargarine	„ 75
Cocosfett Pfd.	66

in Tafeln

Zum

Nikolaus-Abend

Haselnüsse	Pfund 1.00
Walnüsse	Pfund 50 u. 65
Erdnüsse	1/4 Pfd. 17
Neue Kranzfeigen	
Basler Lebkuchen	18, 23 u. 32
Weisse Oblaten- Lebkuchen	1/4 Pfund 45
Pfeffermischung	1/4 Pfund 25
Blockschokolade	4 Tafeln 95
Vanilleschokolade	3 Tafeln 85
Milchschokolade	3 Tafeln 1.10
Schmelzschokolade	3 Tafeln 1.05

Schade & Fullgrabe
DIEZ Wilhelmstr. 38

El Markt,

Ab 4 Uhr findet im „Gasthaus Zur Krone“

Tanzmusik

statt, die von einem erstklassigen Streich-
orchester ausgeführt wird.

Getränke nach Belieben.

**Kohlen, Koks,
Briketts, Brennholz**

empfehlen bei guter und schneller Bedienung
M. Oppenheimer, Bad Ems. Telefon 213.

Samstag, den 6. Dezember 1924
abends 8 Uhr findet eine

öffentliche Wählerversammlung

der
Deutschnationalen Volkspartei

in Friedendiez
Gastwirtschaft Heinrich Schmidt statt.

Redner:
Lehrer Martell
Thema: Die Wahlen.

Freie Aussprache! DER VORSTAND.

Feinste
Scheffische 35
Cablau Pfd. 40

Kieler
**Rohebbücklinge
und Sprotten**
heute frisch eingetroffen
bei
Albert Kauth
Bad Ems.

Versumen Sie nicht
jetzt schon Ihre
**Weihnachts-
gans**
zu bestellen um prompt
bedient zu werden.
H. Umsonst
Wild- u. Geflügel-Handlung
Bad Ems. Tel. 2.

**Klavier-
Unterricht**
erteilt akademischer
gebildeter Musiklehrer
Näheres Groß, Bad Ems
Pflahraben 8.

Möbelwagen
in allen Größen von und nach
dem besetzten Gebiet sowie
nach allen Richtungen ohne
Umladung empfohlen.
Clemens Erben,
Coblentz
Hohenzollerstraße 58/72.

Wählt Liste Nr. 2: Deutschnationale Volkspartei!

Reichstags-

1. von Lindner, Parteisekretär
2. Lind, Landwirt
3. Hartwig, Arbeitersekretär
4. Christ, Landwirt

Zustimmen:

1. Sonnenschein, Buchhändler
2. Christian, Landwirt
3. Steuer, Landesgeschäftsführer
4. Just, Landwirt

Einige Zimmer

Stroh

sowie Kommode und Kontorpult nebst Stuhl billig abzugeben.

A. Zorn,
Bad Ems Römerstr. 85

Acker

auf dem Ehrlich zu verpachten. Näheres Marktstr. 17, Bad Ems.



Fast neuer
Federrollwagen,
und ein älteres
Ackerpferd

zu verkaufen,
nehme auch einen leichten
Kastenwagen u.
kleines **Pferdchen** in
Kauf.

Fachbach
Coblener Straße 7 8.



darauf kommt es an! Wer zufrieden gestellt werden will, muß gute Waren kaufen und nicht nur das „Billigste“, das natürlich auch nicht gut sein kann. — Ich betrachte es als erste Aufgabe, Sie zufrieden zu stellen und empfehle Ihnen

Qualitätswaren zu günstigem Preis!

Leder- und Schuhwarenhaus
Adolt Meyer Diez
Marktplatz 8 Niedertage in Oberhof bei
Heinr. Emil Simon Fernsprecher 275

Schaufenster
beachten!

Drei Striche



mit der Bürste und die Stiefel sind blitzblank! Man muß aber **Schukrem Pilo** dazu nehmen.

Ein Füllfellen und ein Gasherd

beide gebraucht aber noch gut erhalten, sind zu verkaufen. Näheres Geschäftsstelle Diez.

Metalbetten

Stahlmatratzen, Kinderbetten direkt an Private Katalog 16 N frei, Essmöbelfabrik Nuhl (Thür)

TODES-ANZEIGE

Heute entschlief nach kurzem Leiden mein innigstgeliebter Gatte, unser lieber Vater, Großvater, Schwiegervater und Onkel

Herr

Zadock Blumenthal

im vollendeten 82. Lebensjahre.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Kördorf, den 3. Dezember 1924.

Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 5. Dezember, vormittags 11 Uhr.



Die Likör-Fabrik im Hause

Zur Selbsterzeugung der feinsten Liköre und Schnitten lieere ich Ihnen

Reichels Liköressenzen und reinen Weingeist.
Drogerie Borninger, Diez (Lahn)

Molkerei Süßrahmbutter
täglich frisch in 1/2 und 1 Pfund-Stücken bei **Albert Kauth, Bad Ems.**

Vorzügliche
Kaffees gebrannt zu Mk. 3.—, 3.60 u. 4.— das Pfd.
roh „ 2.40, 3.—, 3.20

Gute preiswerte Sorten

Kakao lose, das Pfund von M. I.— an. Kakao in Packungen von den Firmen Stollwerck, Hauswaldt, Berger u. a.

Feine Sorten

Tee lose und in Packungen. Große Auswahl und sehr preiswert empfiehlt

Lud. Ferd. Burbach, Diez

Todes-Anzeige.

Gestern abend 8 1/2 Uhr entschlief sanft meine liebe Frau, unsere gute, treusorgende Mutter, Großmutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Tante

Frau Elisabeth Schlau

geb. Künzler

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:
Küfermeister Heinrich Schlau

Altendiez, Fachingen, Heistenbach, Eschenu, den 3. Dezember 1924.

Die Beerdigung findet Freitag, den 5. Dezember mittags 3.30 Uhr statt.

Zentrumsverein

Ortsgruppe Diez-Freiländez.

Freitag, den 5. Dezember, abends 8 Uhr, findet im kleinen Saale des Hotels „Viktoria“ eine

Versammlung

statt. Tagesordnung:
Besprechung über die bevorstehende Reichstagswahl.

Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

Der Vorstand.

Prima
Schweifische 0,30
Cabliana 0,40
Limandes 0,90

heute frisch eingetroffen

H. Umsonst
Bad Ems, Telefon 2.



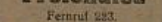
Empfehle ständig:

Handkäse
Edamer
Gouda
Schweizer
Stangenkäse
Limburger
Romadour

— in bester Qualität.

Andreas STRAUB
Käse en gros — en détail

Freiländez
Fennel 223.



Sein Frühstück



Kinder essen am liebsten ein dick gestrichenes Butterbrot. Gönnen Sie ihnen diese Freude, denn gute Nahrung gibt ihnen in der kälteren Jahreszeit die nötige Widerstandskraft.

Ein reichlich gestrichenes Brot kann jetzt jedes Kind bekommen, seit die Feinkostmargarine „Schwan im Blauband“ für 50 Pfennig das Halbpfund in der bekannten Packung erhältlich ist. „Schwan im Blauband“ eignet sich für Kinder besonders durch ihre leichte Verdaulichkeit.



Schwan im Blauband

frisch gekirnt

Wahlblatt für die Wähler

Am 7. Dezember d. J. finden die Wahlen zum Reichstag und zum Landtag statt.

Wie bei den letzten Wahlen sind auch diesmal die Stimmzettel für beide Wahlen und die Wahlmanuskripte amtlich hergestellt; die Stimmzettel enthalten alle zugelassenen Wahlvorschlüsse, Stimmzettel und Wahlmanuskripte werden erst im Wahlraum von einem amtlichen Angestellten oder einem Mitglied des Vorstandes ausgegeben. Die Verwendung anderer Stimmzettel und Wahlmanuskripte ist unzulässig; solche dürfen im Wahlraum weder aus gegeben noch verteilt werden. Die Stimmzettel für den Reichstag sind von weißer, die Stimmzettel für den Landtag von rötlicher Farbe.

Die Stimmabgabe erfolgt in der Weise, daß der Wähler am Eingang des Stimmlokals die Stimmzettel und den Wahlmanuskript in Empfang nimmt, dann hinter die Wahlvorbereitung tritt, und dort mit einem Bleistift oder Stenographen auf den linken Stimmzettel jeweils den Wahlvorschlusse beschriftet, den er seine Stimme geben will. Wie er das tut, steht ihm überlassen; am zweckmäßigsten ist die Anbringung eines Kreuzes in dem freizulassenden Feld des zu bescheinigenden Wahlvorschlusses. Jedoch sind auch andere Mittel der Kennzeichnung z. B. Unterstreichen des Wahlvorschlusses, nicht ausgeschlossen. Nur mag die Bescheinigung des Wahlvorschlusses den Willen des Wählers unabweisbar erkennen lassen; sonst ist die Stimme ungültig. Jeder Stimmzettel darf nur einen einzigen Wahlvorschlusse bescheinigen.

Hinter dem Wähler auf jedem Stimmzettel den Wahlvorschlusse bescheinigt hat, steckt er die linken Stimmzettel noch hinter die Wahlvorbereitung in den amtlichen Wahlmanuskript, tritt mit diesem am Tisch des Abstimmungsbestandes, setzt die ihm zugeordnete grüne Wählerkarte vor, nennt, einen Namen und auf Erfordern seine Wohnung und übergibt, sobald der Schriftführer seinen Namen in der Stimmliste aufgefunden hat, den Umschlag mit den Stimmzetteln in die Stimmurne legt. Wähler, die grüne Wählerkarte verloren haben, müssen sich über ihre Person anderweitig z. B. durch Vorlage des roten Passes, Steuerzettels usw.

Zuscher von Stimmzetteln nennen ihren Namen und übergeben dem Abstimmungsbestehen den Stimmzettel.

Wähler, die des Schreibens unkundig, oder durch körperliche Gebrechen behindert sind, ihren Stimmzettel eigenhändig auszufüllen oder in den Umschlag zu legen und diesen beim Abstimmungsbestehen zu übergeben, dürfen sich im Abstimmungsraum der Beihilfe einer Betreuerperson bedienen.

Abwesende können sich weder vertreten lassen noch sonst an der Abstimmung teilnehmen.

Allen Wählern wird dringend empfohlen, sich bereits vor Beginn des Abstimmungsraumes darüber schlüssig zu werden, welcher Partei sie ihre Stimme geben wollen. Ferner ist es ratsam, um die erlaubtenzeitigen genauen Schluß der Abstimmungszeit in den Wahlräumen eintrudenden Anstimmungen zu vermeiden, möglichst die Wahlmanuskripte zur Stimmabgabe zu benutzen. Zunächst um 6 Uhr abends müssen die Wahlmanuskripte geschlossen werden. Es können dann nur noch die Wähler zur Abstimmung zugelassen werden, die sich um 6 Uhr bereits innerhalb des Abstimmungsraumes befinden. Auch wird das Mitbringen eines Bleistiftes gütlich Bescheinigung der Wahlvorschlusse empfohlen.

Das Planetarium

Die Berliner Bemühungen haben mehr oder weniger überhöhte Erwartungen an die Mittelungen getrieben, daß der Magistrat von Berlin den Bau eines Planetariums in Auftrag geben werde. Unter dem Planetarium versteht man eine Darstellung des Himmelsgewölbes mit allen Sternbahnen. Von Standpunkt aus gesehen, mag ja die Frage berechtigt erscheinen, ob eine Stadt dies mit Ehren können zu kämpfen hat, gut daran tut, sich unter Anwendung kluger nicht unheimlicher Mittel ein Planetarium anzuschaffen. Für Vierzehnte oder für das Planetarium ungewöhnlich außerordentlich wertvoll. Das Wert, das für Berlin im Hinblick genommen ist, wird nicht das erste sein. Wir haben bereits ein solches Planetarium in Deutschland, und zwar in München. Der bekannte technische Schriftsteller Victor Jürgel gibt im „Dehmen“ eine interessante Schilderung dieses Bauwerks.

Die Aufgabe, die Wissenschaften am Sternennetz durch ein Modell anschaulich zu machen, ist der deutschen Wissenschaft und Technik lang vor dem Krieg von dem Vetter des Deutschen Reichs für Naturwissenschaften und Technik in München Oster von Miller, gestellt worden. Die Firma Carl Zeiss in Jena unter dem die Ausführung des Planetariums, und es ist in den Jahren vier beschrittenen öffentlichen Anstalt unter der Leitung von Dr. Baerwald ein Werk entstanden, das ein Verzeichnis der Menschheit erkannt werden muß.

In dem Planetarium kann man die sichtbaren Bewegungen der Himmelskörper wirklich sehen, nachdem jedoch die Drehung der Erde um die eigene Achse wie ihre Drehung um die Sonne gewahrt, beschleunigt sind. Die beiden Erdbewegungen prägen

sich nun in dem Lauf der Weltlinie wieder, während selbstverständlich die Erde selbst als Standpunkt des Beobachters aus dem Bild verschwinden ist.

Indes die Erde sich einmal um Welt nach Ost um die eigene Achse dreht, scheint jeder Fixstern eine volle Kreisbewegung von Ost nach West auszuführen, und die Sonne sowie die Planeten laufen über mehr oder weniger hohe Bögen in letzter Richtung. Die Jahresbewegung der Erde um die Sonne aber spiegelt sich in den Planeten so, daß diese häufig hin und zurück zu laufen scheinen. Denn die Erde nähert sich ihnen und entfernt sich wieder, da sie ja auf ihrer Bahnlinie bald in der einen, bald in der anderen Richtung läuft. Die Sonne steht während des Jahresablaufs auch nicht still, sondern geht und juckt sich, während ihrem sommerlichen Höchststand um ihrem winterlichen Tiefpunkt.

Das Planetarium bietet nun die Möglichkeit, alle Sterne, die in Weltlichkeit mit bloßem Auge gesehen werden können, durch Projektion auf einer großen Kuppel abzubilden, und sie zunächst langsam gedehnt umlaufen zu lassen, als wolle sie ein astronomischer Tag in vier Minuten. Mehr als 100 Fixsterne können in dem Kreisraum auf bequemem Stuhl Platz nehmen. Nachdem dies geschehen ist, wird der Raum völlig abgedunkelt. Möglich ist die von Menschenhand geführte, hier beschleunigte und man glaubt, unter 100 Sternennetze zu liegen. In dem großen Projektionsraum ist der Mitte der Himmelskuppel eingeschaltet worden. Die sich antreibende Bewegung wird so gewirkt, als wäre ein Orkan über die Sternennetze, die man sich einen Eindruck des Einzelnen verschaffen will. Die Fühlung, daß man sich nicht mehr in einem bewegten Raum befindet, sondern in unendlicher Stille stehen zu wollen, ist ein 4500 leuchtende Punkte, alle mit dem hohen Wert sichtbaren Fixsterne sind erschienen und auch das sanft leuchtende Band der Milchstraße tritt hervor. Es sind 31 zusammengehörige Bilder der Milchstraße, die die eben viele Ansichten zu überaus gut sichtbar eintritt sind, daß die durchgehenden Lichter an der Kuppel ein völlig einheitliches, durchaus zusammenhängendes Bild erzeugen.

Der Weiter über dem Hindernis ist die Kuppel räumlich durch ein Zylinderrohr des Vorraums von Müssen abgedeckt. Wenn nun der Vorraum eingeschaltet wird, so ist die Milchstraße sich um die Erde drehen, ist man bald hinter der ersten Dorspinnlinie die Wägensternennetze herantreten. Wenige Minuten später geht die Sonne auf, die nun deutlich sichtbar liegen sind nur durch Beschleunigung bekannt. Was zum einen Sternbild des Tierkreislaufes nun langsam zurücklegt. Die Projektionsbild auf der Kuppel ist natürlich nicht so hell ge-

maßt, daß alle anderen leuchtenden Punkte überstrahlt werden; es verbleiben nur die Fixsterne geringerer Größe. Die meisten bleiben sichtbar, jedoch man auch am Tage astronomische Beobachtungen machen kann. In diesen sind auch in den rötlichen Abständen Merkur, Venus, Mars, Jupiter und Saturn erschienen, während Uranus und Neptun fehlen, weil sie mit bloßem Auge nicht gesehen werden können. Es gefüllt sich der Mond hinaus, der jeden Augenblick die richtige Phase zeigt. Die Minuten, in denen man nun alle Himmelsgebilde in Bewegung sieht, die Beschleunigung der Sonne, der Planeten und des Schnellsterne Mond gegenüber den Fixsternen beobachten kann, werden zu einem köstlichen Erlebnis.

Da der astronomische Tag in vier Minuten abläuft, geht nach zwei Minuten die Sonne unter, und man hat durchaus den Eindruck, daß sie über dem Planetarium unter anderen Höhen gelaufen ist, wenn sie von neuem aufsteht.

Da die Firma Zeiss in Jena augenblicklich mehrere Exemplare des Planetariums fertigstellt, so wird dieses großartige aller Zeittitel bald in vielen Städten zu sehen sein.

Aus aller Welt.

Eine merkwürdige Heiratsgeschichte liefern die amerikanischen Blätter ihren Lesern auf. Sie erzählen, daß kürzlich die Gräfin Marie Karly, die Tochter des Herzogs Ludwig von Wachsen, eine Nichte der früheren Kaiserin Elisabeth von Oesterreich und Nichte des unglücklichen Erzherzogs Rudolf eine Ehe mit einem Farmer in Nordba einem gewissen William J. Webers, geschlossen hat. Die Braut ist, wie man sieht, eine sehr aristokratische Persönlichkeit. Sie ist 66 Jahre alt, und sie hint, wie die amerikanischen Beobachter feststellen haben, leicht mit dem rechten Fuß. Vor 30 Jahren war die Gräfin Marie als Schönheit eine europäische Persönlichkeit. Wie viele andere Angehörigen hochachtbarer Kreise, geriet auch sie in der Nachkriegszeit in Armut und Not. Sie war zuletzt in Berlin in untergeordneter Stellung beschäftigt. Die Erhaltung, die sie mit ihrem traurigen Schicksal beschäftigte, gelangte

Wobinzel Tabletten
bei Husten, Heiserkeit, Katarrh

WEIHNACHTS-ANGEBOTE



Eleganter Mantel aus 10 Velour de Laine mit vollem Biberette-Kragen erstklass. Verarbeitung
Mk. 69.-
genau wie Abbildung 1.

Velour de Laine Mantel reizende jugendl. Form mit Biberette-Kragen
Mk. 49.-
genau wie Abbildung 2. derselbe Mantel ohne Biberette-Kragen Mk. 39.-

Englischartiger Flauchmantel gute mollige Qualität
Mk. 12.75
genau wie Abbildung 3.

- Jacken-Kleider
- Nachmittags-Kleider
- Abend-Kleider
- Sealplüsch Mäntel
- Pelz-Jacken
- Krimmer-Jacken
- Blusen
- Kleider-Röcke
- Morgen-Röcke
- Unter-Röcke
- Strick-Westen
- Kleider-Stoffe
- Seiden-Stoffe

zu sehr billigen Preisen

ALSBERG
ENTENFUHL 1 COBLENZ AM PLAN

